

## Pflegeanleitung Colored Garden

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

im nachfolgenden möchten wir Ihnen einige Hinweise für den richtigen Umgang mit den farblich behandelten Colored Garden-Produkte wie z.B. Sichtblenden und Zäune aus Massivholz geben, damit Sie lange Freude daran haben.

Für Colored Garden-Produkte werden nur besonders ausgesuchte Elemente verwendet, die den besonders hohen Ansprüchen für die Farbbehandlung gerecht werden können.

Alle Elemente aus Kiefer werden zuerst kesseldruckimprägniert, was ihre Lebensdauer beträchtlich erhöht, und danach wieder langsam und schonend auf die erforderliche Holzfeuchte herunter getrocknet. Die Elemente aus WRC, Lärche und Douglasie sind schon auf die optimale Holzfeuchte getrocknet worden.

Da druckimprägniertes Holz nicht nachträglich allseitig geglättet werden kann, muss bei diesen Elementen leichte Rauigkeit toleriert werden, die jedoch durch verschiedene Schleifvorgänge auf ein Minimum reduziert wird und somit die Voraussetzung für eine optimale farbige Oberfläche schafft.

Massives Holz wirkt durch seine Holzstruktur, so das Astigkeit und leichte Trockenrisse auch nach der Farbbehandlung sichtbar bleiben. Durch die Farbbehandlung sind einige Tropfnasen und ein Durchschlagen von Harz nicht immer zu vermeiden.

Durch die atmungsaktive, offenporige Farboberfläche können sich die Äste bräunlich abzeichnen. Dieses bräunliche Abzeichnen der Äste ( vorwiegend bei hellen Farbtönen ) entsteht dadurch, das Wasser und Holzinhaltstoffe durch die Einwirkung von Wärme ein Überdruck in den Zellstrukturen bildet. Der Überdruck presst das Kondenswasser zusammen mit Holzpigmenten durch die offenporige Farbe, bei anderen deckenden, filmbildenden Lacksystemen ist dieses nicht möglich und kann später zu einem Abblättern der Farbe führen. Bei allen dunklen Farbtönen kann es in den Sommermonaten und bei starker Sonneneinstrahlung zu vermehrter Rissbildung kommen. Diese Eigenschaften sind keine Mängel sondern bestätigen nur das optimale Zusammenspiel von typischen Holzeigenschaften mit dem bestmöglichem Schutz für ihre farbige behandelten Elemente.

Osmo übernimmt für werkseitig mit einer zweifachen Oberflächenbehandlung veredelte Elemente, eine

### **Gewährleistung auf die Wetterbeständigkeit von 2 Jahren**

Voraussetzung für die Gewährleistung ist unsere Beschreibung der Osmo Anstrich-Gewährleistung für endbehandelte Gard-Elemente ( Stand Januar 2004 )

Ein erster Renovierungsanstrich wird erst nach zwei bis drei Jahren erforderlich, da nach dieser Zeit ein Ablösen an den stark beanspruchten Stellen möglich ist und bei den transparenten Tönen die Vergrauung der Oberfläche beginnt. Alle farbige behandelten Elemente werden werksseitig bestmöglich verpackt, jedoch sind transportbedingte Kratzer und kleinere Beschädigungen nicht immer vermeidbar, und müssen bauseits sofort nachbehandelt werden. Am besten nehmen Sie diese kleinen Ausbesserungsarbeiten nach erfolgter Montage ihrer kompletten Anlage vor, da es auch bei der Montage zu Beschädigungen kommen kann. Zum Nachstreichen und für den Renovierungsanstrich sollten Sie bei allen deckend behandelten Elementen die Osmo Landhausfarbe und bei den lasierend behandelten Elementen die Osmo Holz-Schutzlasur verwenden. Beachten Sie auch die Anwendungsempfehlungen der Osmo Landhausfarbe und Holz-Schutzlasur.

Durch extreme Sonneneinstrahlung kann es im Laufe der Zeit zu Harzaustritten bei den Elementen kommen, was natürliche Holzeigenschaften sind. Dieser Harz kann bei kühler Witterung leicht entfernt werden. Hierzu können Sie bei ihrem Fachhändler ein Osmo Spezial Harzentferner Set beziehen. Der Harz wird mit einem stumpfen Scharber vorsichtig entfernt bis sich nur noch ein dünner Harzfilm abzeichnet. Die Farbe sollte nicht beschädigt werden. Mit einem weichen Lappen wird anschließend der Harz mit dem Osmo Harzentferner abgerieben. Anschließend können Sie den Glanz wieder mit Osmo Klar-Öl Lasur auffrischen.

Sie sollten die Elemente nie mit einem Hochdruckreiniger säubern, sondern im Bedarfsfall mit dem Osmo Grünbelag-Entferner säubern.

Für den Aufbau der Colored Garden-Produkte haben wir eine einfache Montageanleitung für Sie zusammengestellt. Die erforderlichen Montagezubehöre bekommen Sie bei Ihrem Osmo Fachhändler. Bitte beachten Sie auch bauliche Vorschriften ihrer Gemeinde und treffen die Wahl der Pfostenanker und Befestigungsmaterialien nach den Gegebenheiten vor Ort. Bei allen Häusern und Carports liegen spezielle Montageanleitungen bei.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen ihr Fachhändler und unser Team gerne zur Verfügung.

## **Ihr Osmo Team**

### **Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG**

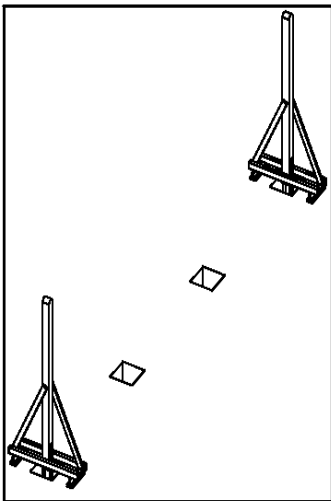
Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf · Postfach 110161, D-48203 Warendorf  
Telefon +49(0)2581/922-100, Telefax +49(0)2581/922-200 · www.osmo.de, info@osmo.de

Stand: 19.02.2007

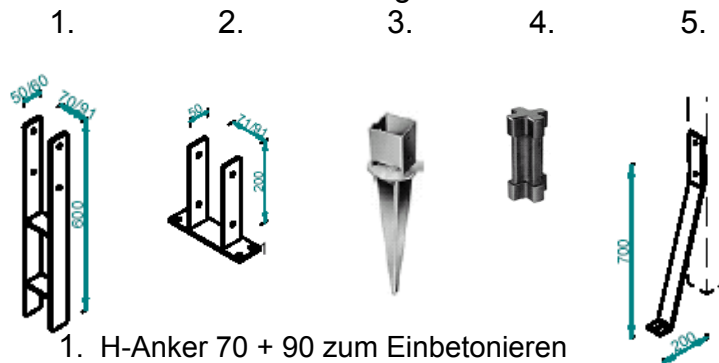
## Tipp für Pfostenmontage für Sichtblenden und Zäune

Für die Pfostenmontage gibt es verschiedene Möglichkeiten einen Pfosten zu befestigen. Die Wahl der Befestigung hängt von den örtlichen Begebenheiten ab. Beachten Sie in jedem Fall das der konstruktive Holzschutz eingehalten wird und das Holz nicht ständig im Wasser steht. Bei langen Anlagen sollten Sie auf ausreichende Stabilität auch bei starkem Wind achten. Damit Sie lange Freude an ihrer Zaun- bzw. Sichtblenden Anlage haben, empfehlen wir die Montage mit

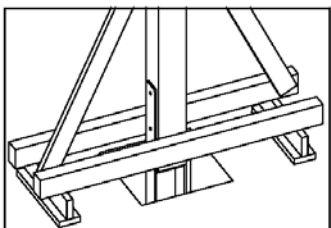
H-Pfostenankern und bei großen Anlagen zusätzlich die Montage von Sturmankern.



### Zubehör für Pfostenmontage



1. H-Anker 70 + 90 zum Einbetonieren
2. Pfostenlasche zum Aufdübeln auf Betonfundamenten
3. Einschlaganker
4. Werkzeug für Einschlaganker
5. Sturmanker



### Pfostenmontage ( H-Anker zum Einbetonieren)

1. Länge der gesamten Zaunanlage bestimmen, dazu müssen alle Achsmaße zusammengerechnet werden  
 $\text{Achisma\ss} = \text{Nennma\ss der Elemente} + 2 \text{ cm} + \text{Pfostenst\arke}$   
 ( Glasscheibe Öland + 3 cm )
2. Position des ersten und letzten Pfosten festlegen.
3. Löcher ausheben ca. 30 x 30 cm , 80 cm tief
4. Pfostenanker an die Pfosten befestigen
5. Ersten und letzten Pfosten einsetzen
6. Achsabstand der Pfosten prüfen und die Pfosten in der Höhe ausrichten. Befestigen Sie dazu 2 Dachlatten quer am Pfosten um die Höhe zu fixieren. Mit 2 weiteren seitlich angebrachten Dachlatten richten Sie die Pfosten lotrecht aus. Mit untergelegten Restholzstücken können Sie die Höhe noch nachrichten.
7. Spanschnur vom ersten bis zum letzten Pfosten ziehen. Eine Schnur über den Kopf der Pfosten spannen um die Höhe ausrichten zu können und eine weitere Schnur ca.10 cm oberhalb der ausgehobenen Löcher.
8. Setzen Sie jetzt die mittleren Pfosten ein und richten die Pfosten nach der Spanschnur aus. Achten Sie immer auf den erforderlichen Achsabstand der Pfosten und die Lotreichtigkeit. Fixieren Sie die Pfosten mit Dachlatten .
9. Erdlöcher anschließend mit Beton schließen und ausreichend den Beton abbinden lassen und dann erst mit der Montage der Elemente beginnen.

